

Der Bezirksbürgermeister Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 18.05.2016

Niederschrift

über die **17. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.05.2016, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Urmetzner, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Sommer, Ira	CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Gäste

Eichner GAG
Fleischer GAG

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Krahenfeld, David SPD
Metinoglu, Inan GRÜNE
Wiener, Markus pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik SPD
Kircher, Jürgen SPD
Nessler-Komp, Birgitta CDU
Welter, Thomas CDU
Houben, Reinhard FDP
Wolter, Judith pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 17. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Zöllner benennt Herrn Brandau, Herrn Ertan und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner schlägt vor den TOP 10.1.1 vorzuziehen, zudem liegen ihm insgesamt fünf mündliche Anfragen vor, zwei davon für TOP 10.2.1 und eine für TOP 10.3.1.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt die TOP's 9.2.3 und 9.2.4 zu schieben.

Bezirksvertreter Herr Roth schlägt vor die TOP's 9.2.1 und 14.2.2 gemeinsam unter TOP 9.2.1 zu behandeln.

Herr Zöllner erklärt, dass diese Zusammenlegung nicht möglich ist, da der TOP 14.2.2 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln ist.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich mehrheitlich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden gegen die Stimmen von Frau Danke, Herrn Gökpınar (SPD), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP).

Herr Zöllner gibt die Sondersitzung am 31.05.2016 um 13 Uhr bekannt, in der die heute vertagten TOP's 9.2.3 und 9.2.4 behandelt werden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Bank im Einkaufszentrum Heimersdorf
1511/2016
 - 7.1.2 Umfahrung des Stadtbezirks Chorweiler durch die S-Bahn-Linie 11
1453/2016
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Spielplatz "Am Eichelberg" in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0839/2016
 - 7.2.2 Altdeponien im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0837/2016
 - 7.2.3 Beschluss der Bezirksvertretung vom 02.12.2014
Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke (SPD) und Bezirksvertreter Herrn Roth (Die Linke)
AN/0848/2016

7.2.4 Reinigung Liverpooler Platz nach dem Wochenmarkt
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0849/2016

7.2.5 Haltestelle der KVB-Bus-Linie 120 am Mennweg
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0850/2016

7.2.6 Taubenkonzept im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0851/2016

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1593/2016

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler
1583/2016

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0892/2016

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0824/2016

8.3.2 Haltestelle der Buslinie 121 in Köln-Merkenich barrierefrei umbauen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0821/2016

8.3.3 Widmung und Ertüchtigung der sogenannten "Musikgasse" in Köln-Rheinkassel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0822/2016

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Straße Kapellenweg in Köln-Pesch
1277/2016
 - 9.1.2 Widmung eines Teilstücks der Straße Kapellenweg in Köln-Pesch
1293/2016
 - 9.1.3 Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage St.-Tönnis-Straße in Köln-Worringen
1342/2016
 - 9.1.4 Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich
1344/2016
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Umsetzung STEK Wohnen
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau
1028/2015
 - 9.2.2 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0906/2016
 - 9.2.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwürfe 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen
1059/2016
 - 9.2.4 Haushaltsplan-Entwürfe 2016/2017
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2016/2017 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW
1060/2016
 - 9.2.5 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
4113/2015/1

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Information der GAG zum Häuserkauf

10.1.2 Verschiedenes

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2015 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 0749/2016

10.2.2 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1088/2016

10.2.3 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise) 1112/2016

10.2.4 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum" AN/0466/2016 1347/2016

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Brandau Info Point Steb Worringen

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Müllaufkommen in Erholungs- Park- und Gartenanlagen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Bank im Einkaufszentrum Heimersdorf
1511/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreterin Frau Danke ist die Antwort der Verwaltung nicht nachvollziehbar, sie muss dies dann aber wohl zunächst einmal so akzeptieren.

- 7.1.2 Umfahrung des Stadtbezirks Chorweiler durch die S-Bahn-Linie 11
1453/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann fordert den NVR auf Nicht- und Schlechtleistungen so wie es vorgesehen ist dann auch entsprechend zu sanktionieren.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Spielplatz "Am Eichelberg" in Heimersdorf Anfrage der CDU-Fraktion AN/0839/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantwortet die Nachfrage von Bezirksvertreterin Frau Danke wer hierfür zuständig ist, der Investor oder die Stadt Köln.

7.2.2 Altdeponien im Stadtbezirk Chorweiler Anfrage der CDU-Fraktion AN/0837/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.3 Beschluss der Bezirksvertretung vom 02.12.2014 Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke (SPD) und Bezirksvertreter Herrn Roth (Die Linke) AN/0848/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke berichtet, dass Herr Stricker zwischenzeitlich die Aufstellung innerhalb der nächsten 6-8 Wochen zugesagt hat.

7.2.4 Reinigung Liverpooler Platz nach dem Wochenmarkt Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0849/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.5 Haltestelle der KVB-Bus-Linie 120 am Mennweg Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0850/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.6 Taubenkonzept im Stadtbezirk Chorweiler Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0851/2016

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1593/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans würde es begrüßen wenn Gespräche so wie sie in Mülheim bereits stattgefunden haben auch in Chorweiler stattfinden würden.

Laut Bezirksvertreter Herrn Ottenberg müssen die Bürger nochmals verstärkt darauf hingewiesen werden, dass die Tauben nicht gefüttert werden dürfen.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler 1583/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen AN/0892/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Kindernöte e. V.	Vater-Kind Gruppe (Honorar und Sachkosten) (01.03. – 28.02.2016)	1.100,00
SKM Köln e. V.	Anschaffung eines Beamers mit Zubehör (2016)	600,00
Kinder- und Jugendeinrichtung Northside	Projekt „AK Nord Kinderstadt“ (Honorar- und Sachkosten) (11.07. – 15.07.2016)	2.500,00
Jugendcafé Chorweiler	Jungen-Zeltfreizeit (Reisekosten, Gebühren, Verpflegung) (14.05. – 17.05.2016)	2.000,00

Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e. V.	38. Chorweiler Stadtbezirksfest (Gagen, GEMA, Platzreinigung, Material, Mieten, Kinderangebote) (05.06.2016)	4.000,00
Bürgerverein Köln Volkhoven/Weiler e. V.	Sommerfest im Generationenpark (Materialkosten, Mieten, Honorare, Strom, Wasser, Versicherung, Getränke, Speisen, Werbung, Tombolapreise) (11.06.2016)	1.000,00
Caritas Verband für die Stadt Köln e. V. SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Stadtteilkonferenz (Miete, Bewirtung) (30.06.2016) Erstausstattung Spielkreis (Anschaffung von Spielen) (2016)	200,00
Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler	Feier zum 90. Geburtstag mit Umzug (Honorare, Mieten, GEMA), Fröh-schoppen, Spiel ohne Grenzen (Preise, Material) (23.04. – 01.05.2016)	500,00
SPZ Köln-Nippes und Köln-Chorweiler e. V.	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord (Beschallungsanlage, Werbung, Infostand, Bühne, Deko) (09.09.2016)	550,00
Canyon Chorweiler, StadtteilWerkstatt Chorweiler gGmbH	Weltkindertag (Kletterwand, Sprungtempel, Hüpfburg, Bastel- und Kreativmaterial, Honorar) (20.09.2016)	1.500,00
GUJA – Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH, Jugend- und Kulturzentrum Kriebelshof	„Kochimpuls“ sowie „Gesunde Snacks an der Theke“ (Nahrungsmittel, Küchenutensilien, Verbrauchsmaterial, Honorar) (01.05. – 31.12.2016)	1.000,00
GUJA – Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH, Jugend- und Kulturzentrum Kriebelshof	Action am See (Mietkosten, Honorare, Versicherungen, Verpflegung, Sachkosten) (01.07. – 11.09.2016)	1.400,00
GUJA – Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH, Jugend- und Kulturzentrum Kriebelshof	Zeltlager Abenteuer Urlaub (Versicherung, Lebensmittel, Honorarkosten, Material, Kauf von Zelten) (18.07. – 23.07.2016)	1.500,00
Soziales Zentrum Lino Club e. V.	Event (GEMA, Versicherungen, Genehmigungen, Werbung, Miete, Material- und Sachkosten, Personalkosten, Verpflegung) (27.08. – 03.09.2016)	1.500,00

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Mittel in der bisher vorgesehenen tatsächlich durch die noch ausstehende Legitimation der Haushaltssatzung 2016 / 2017 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0824/2016

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erklärt, dass hier zunächst eine umfangreiche Prüfung erfolgen muss, so dass eine Stellungnahme der Verwaltung kurzfristig nicht möglich sein wird. Er bittet zudem darum den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Die drei antragstellenden Fraktionen sind mit einer Umwandlung in einen Prüfantrag einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler **bittet die Verwaltung zu prüfen, ob** folgende Änderung der Verkehrsführung und Verkehrsraumgestaltung **möglich ist:**

1. Umwandlung der Straße „Schmaler Wall“ in eine Einbahnstraße in Richtung St.Tönnis-Straße ab der Einmündung der Straße „Breiter Wall“
2. Anbringen von schräg laufenden Markierungen für Parkplätze, auf der linken Seite der Straße „Schmaler Wall“, in dem neu geschaffenen Einbahnstraßenstück

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Haltestelle der Buslinie 121 in Köln-Merkenich barrierefrei umbauen Antrag der CDU-Fraktion AN/0821/2016

Laut Bezirksvertreter Herrn Brandau ist die Haltestelle grundsätzlich bereits barrierefrei, der Fahrer muss dafür selbstverständlich beim Halt die Klappe entsprechend ausfahren.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert, dass genau dies das Problem ist, da ein Gelenkbus an dieser Örtlichkeit nicht komplett an die Bürgersteigkante heranfahren kann.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass der Bau der Haltestelle so mit der KVB abgesprochen war, und dass seitens der KVB keine Probleme / Beschwerden an das Fachamt herangetragen wurden.

Die antragstellende Fraktion erklärt sich daher mit einer Umformulierung des Antrages einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Umbau der Haltestelle der Buslinie 121 in Merkenich erfolgen muss.

Entsprechende Nachfragen sollen bei der KVB bzw. auch bei Nutzern des Busses eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Widmung und Ertüchtigung der sogenannten "Musikgasse" in Köln-Rheinkassel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0822/2016**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg berichtet, dass zwischenzeitlich ein Grünschnitt stattgefunden hat, und dass der Weg mit Sand befestigt wurde. Er schlägt vor einen Beschluss zur Widmung sowie zur Befestigung der Gasse mit Betonsteinen zu fassen. Herr Stuhlweißenburg würde eine Benennung in „Musikgasse“ begrüßen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik bestätigt die erfolgten Arbeiten, und benötigt für darüber hinaus gewünschte Maßnahmen einen entsprechenden Beschluss.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Widmung und Ertüchtigung der sogenannten Musikgasse in Rheinkassel.

Die gesamte Musikgasse soll entsprechend mit Betonsteinen befestigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Straße Kapellenweg in Köln-Pesch
1277/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, das sich in Privateigentum befindende Teilstück der Straße Kapellenweg in Köln-Pesch, Gemarkung Esch, Flur 14, Flurstück 945 gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) einzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Widmung eines Teilstücks der Straße Kapellenweg in Köln-Pesch
1293/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Wegeverbindung zwischen Escher Straße und Offenbachstraße (Gemarkung Esch, Flur 14, Flurstück 946) im Bereich des Kapellenweges als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage St.-Tönnis-Straße in Köln-Worringen
1342/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Neuerrichtung der Trainingsbeleuchtungsanlage des Tennenplatzes auf der Sportanlage St.-Tönnis-Straße/Erdweg in Köln-Worringen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 147.000,00 €. Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale), Hj. 2016, veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich
1344/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Neuerrichtung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 147.000,00 €. Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale), Hj. 2016, veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Umsetzung STEK Wohnen
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau
1028/2015**

Bezirksvertreter Herr Urmetzter nimmt Bezug auf den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses, der beschlossen hat, dass Teile der Anlage 3 umgehend öffentlich gemacht werden, deren Inhalt nicht zwingend vertraulich bleiben muss. Insbesondere sollen die Flächenpässe öffentlich gemacht werden, deren Flächen im Eigentum der Stadt Köln sind. Dieser „öffentliche“ Teil der Anlage 3 soll auf der Internetseite der Stadt Köln leicht zu finden und öffentlich abrufbar sein.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher bestätigt, dass dieser Beschluss gefasst worden ist, jedoch muss die Verwaltung den Beschluss nun zuerst prüfen, und im Anschluss erfolgt dann die Entscheidung der Oberbürgermeisterin darüber.

Auf die Aufforderung von Herrn Urmetzner, die Anlage 3 der Vorlage bereits in der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil zu behandeln, verweist Herr Büscher auf die Haftung der Bezirksvertreter, und schlägt als Alternative eine Vertagung der Vorlage bis zur Entscheidung der Stadtspitze vor.

Bezirksvertreter Herr Roth verweist auf das Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung zu Beginn der Sitzung, welches zeigt, dass eine Behandlung der Anlage 3 im öffentlichen Teil von der Mehrheit der Bezirksvertretung nicht gewollt ist, daher macht eine weitere Forderung keinen Sinn.

Bezirksvertreter Herr Zöllner schlägt, da kein Antrag auf Vertagung der Vorlage gestellt wird, eine Ergänzung zum vorgeschlagenen Beschlusstext vor.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

- I. Der Rat nimmt das Ergebnis der Flächenrecherche für weiteren Wohnungsneubau zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung:
 - a) für die planbedürftigen Flächen bei Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer die notwendigen Bauleitplanverfahren nach BauGB einzuleiten und dabei die angestrebte Wohnnutzung mit allen Belangen einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, wie u.a. der infrastrukturellen (z.B. der Sport- und Bildungsinfrastruktur), der freiraumplanerischen und umweltschützenden Anforderungen/Ziele, in Einklang zu bringen.
 - b) auf eine Bebauung der nicht planbedürftigen baureifen Flächen hinzuwirken und in diese Mobilisierungsbemühungen auch die Schließung der noch offenen Baulücken aus dem ehemaligen städtischen Baulückenprogramm zu integrieren. Eine Kooperation mit dem Kölner Haus- und Grundbesitzerverein ist anzustreben.
Ggfs. erforderliche Personalzusetzungen werden mit separater Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
- II. Die privaten Grundstückseigentümer sind nach der Beschlussfassung des Rates möglichst in Zusammenarbeit mit dem Haus- und Grundbesitzerverein anzusprechen.
- III. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Die Bezirksvertretung Chorweiler spricht sich grundsätzlich für weitere Wohnungsbauplanung in Chorweiler aus, und begrüßt dies ausdrücklich. Zu den vorgeschlagenen Gebieten werden im nichtöffentlichen Teil Anmerkungen, Anregungen und Empfehlungen beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt jährlich über den Stand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0906/2016

Auf die Nachfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans bezüglich der KVB-Führung während der Sanierung der Willi-Suth-Allee erläutert Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, dass die Vorarbeiten noch vor den Ferien beginnen werden, damit die Arbeiten

dann in den Ferien erfolgen können. Die Umleitung ist mit der KVB abgesprochen, eine entsprechende Pressemitteilung wird rechtzeitig erfolgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwürfe 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen
1059/2016**

Der TOP wurde vertagt.

**9.2.4 Haushaltsplan-Entwürfe 2016/2017
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2016/2017 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW
1060/2016**

Der TOP wurde vertagt.

**9.2.5 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
4113/2015/1**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner schlägt vor, den Beschluss zur bereits in der Sitzung am 21.04.2016 genehmigten Dringlichkeitsentscheidung nochmals zu bestätigen.

Geänderter Beschluss:

Der Ort Chorweiler ist vor ca. 40 Jahre neu entstanden. Traditionsvereine und Traditionen sind erst langsam am Entstehen, so dass die Genehmigung über Traditionen noch nicht möglich ist. Das City Center Chorweiler feiert dieses Jahr sein 40 jähriges Bestehen. Durch dieses 40 jährige Jubiläum kann auf eine Tradition zurückgeblickt werden. Aus diesem Grund sollte der verkaufsoffene Sonntag am 30.10.2016 genehmigt werden. Die Organisation von Veranstaltungen benötigt unter Umständen sehr lange Vorlaufzeiten (bis zu einem Jahr). Deswegen ist aus unserer Sicht eine kurzfristige Nichtgenehmigung von geplanten Terminen nicht umsetzbar. Aus diesem Grund fragen wir, inwieweit den Organisatoren bereits im Vorfeld signalisiert wurde, dass die Veranstaltungen aufgrund der Gesetzesänderung nicht genehmigungsfähig seien.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Roth (Die Linke)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Information der GAG zum Häuserkauf

Herr Eichner von der GAG berichtet über die Chronologie der Ereignisse sowie über die Planungen.

Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Bezirksvertretung und nimmt deren Anregungen entgegen.

10.1.2 Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte sich zunächst bei der Marga und Walter Boll – Stiftung für die großzügige Spende zum bereits beschlossenen Wassererlebnispfad bedanken, so dass dieser nun realisiert werden kann.

Er weist daraufhin, dass es derzeit eine umfangreiche Reinigungsaktion am Worringer Bahnhof gibt.

Herr Zöllner teilt mit, dass die Tafel Chorweiler ab Juli 2016 ihre Arbeit beginnen wird. Beteiligt sind die katholische und evangelische Kirche, Leben in Chorweiler e.V. sowie die Kölner Tafel e.V. Ausgabestellen werden bei der katholischen und der evangelischen Kirche eingerichtet, und nach den Sommerferien auch im Handwerkerhof Chorweiler. Spenden werden weiterhin benötigt.

Zuletzt weist Herr Zöllner auf die Radtour des Bezirksbürgermeisters am 22.05.2016 um 10 Uhr hin. Eine Anmeldung muss bis zum 18.05.2016 erfolgen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2015 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 0749/2016

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende Nachfragen:

1) *Seite 2*

Zuständigkeitsordnung

TOP 8.3.3 vom 17.11.11, TOP 8.1.4 vom 15.12.11, TOP 8.3.2 vom 06.06.13

Sachstand?

2) Seite 17

Paintballhalle – Lärmmessung

TOP 2.1 vom 06.02.14, TOP 10.2.9 vom 08.05.15

Sachstand?

3) Seite 19

Mobilitätsberatungsstelle

TOP 8.3.4 vom 18.12.14, TOP 8.1.2 vom 12.03.15

Sachstand?

4) Seite 24

Kreisverkehr Neusser Landstr./Oranjehofstr.

TOP 9.2.1 vom 29.11.07

Sachstand?

5) Seite 26

Lichtsignalanlagen - 60033, 60034, 60035, 60037. 676, 60030, 60038 und 60036

TOP 9.2.2 vom 12.05.11

Sachstand?

6) Seite 30

Halteverbotsschilder Turkuplatz

TOP 8.1.1 vom 22.01.15

Sachstand?

7) Seite 31

Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg

TOP 7.1.2 vom 22.01.15

Sachstand?

8) Seite 37

Überdachung – Durchgang CityCenter S-Bahn Station Chorweiler

TOP 8.3.7 vom 24.02.11

Sachstand?

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert zu Punkt 4, dass das Rechnungsprüfungsamt mit dem vorgelegten Konzept nicht einverstanden ist, daher wird derzeit versucht eine Einigung zu erzielen.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert, dass der vorgelegte Bericht die Sachstände zum Stichtag 31.12.2015 beinhaltet, aktuelle Sachstände werden dann automatisch mit dem nächsten Bericht zum Stichtag 31.12.2016 vorgelegt, Zwischenberichte sind nach der Geschäftsordnung nicht vorgesehen.

Bezirksvertreter Herr Neumann hat folgende Nachfragen:

1) Seite 5

Beratung des HH-Planentwurfs einschl. Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen:

Letzter Satz Seite 5: 2 Dateien angeblich zur Verfügung gestellt, fehlen uns noch!

2) Seite 7

TOP 7.2.2

Verbesserung der Bildungslandschaft in Stadtbezirk 6

Beschluss noch nicht erledigt, da am 21.1. IFG dazu beschlossen wurde (Ergebnis beachten).

3) Seite 8

Neubau Grundschule Fühlinger Weg

„Neubau in 07/2016 nicht realisierbar“!

Da bereits mit Bauarbeiten begonnen wurde, wann dann?

4) Seite 10

Jedem Kind sein Instrument

Seitens 51 erledigt, wer ist 51?

Stadtbezirk 6 bleibt völlig unberücksichtigt! So nicht!

Anfrage an Schulamt: Welche Chöre, Musikgruppen etc. existieren an Schulen im Stadtbezirk 6?

5) Seite 11

Neubau Skateranlage in Köln-Rheinkassel

Antwort nicht akzeptabel, daher nicht erledigt, sondern noch offen.

6) Seite 26

Fußgängerweg Köln-Heimersdorf

Wirtschaftliche Argumentation der Stadt Köln nicht akzeptabel. Dies ist weiter so zu verfolgen. Daher nicht erledigt!

7) Seite 25

Parkgebührenordnung

Der Ratsbeschluss ist politisch überholt. Die Brötchentaste ist laut Kooperationsvereinbarung wieder machbar. Der Antrag ist daher unverändert aktuell zu prüfen.

8) Seite 28

TOP 8.3.3

Wiederherstellung Fußweg Seeberg-Süd

Da der Fußweg unverändert nicht aufgegeben wurde (umgewidmet), ist er von der Stadt weiter zu erhalten und zu pflegen!

9) Seite 29

TOP 8.3.1

Verkehrszählung im SB 6

Die Berichterstattung im § 42-Bericht dazu ist unzulänglich und nicht akzeptabel. Wir fordern eine ausführliche Berichterstattung (wann, wieviel, wo) in der Bezirksvertretung 6.

10) Seite 31

TOP 8.3.1

Die Verkehrsführung für Radfahrer ist aus unserer Sicht unverändert problematisch. Daher nicht erledigt!

11) Seite 37

Überdachung City-Center/S-Bahn-Station Chorweiler

Es regnet unverändert durch!

Abstimmung NVR/DC/CCC zwingend erforderlich

**10.2.2 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1088/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise)
1112/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum" AN/0466/2016
1347/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist dies im Stadtbezirk Chorweiler nicht so problematisch wie z.B. in der Innenstadt.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende Anfrage:

In der Bezirksvertretungssitzung am 31.03.2011 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 9.2.5 in Abwesenheit von Herrn Kircher und Herrn Schöppe ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Dieser Beschluss wurde von den damaligen Bezirksvertretungsmitgliedern Herrn Kleinjans und Herrn Zöllne, sowie von der amtierenden Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge formuliert.

Der geänderte Beschluss:

- 1. Die Bezirksvertretung nimmt den Veranstaltungsplan 2011 für die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See zur Kenntnis.*
- 2. Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt die Durchführung von Sportveranstaltungen auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See, sofern sie satzungskonform und genehmigungsfähig umgesetzt werden, kritisiert jedoch die Deutschen Meisterschaften Wakeboard am Boot, da laut Satzung außer Rettungs- und Ordnungsbooten oder ähnlichem der Betrieb von Motorbooten auf dem Fühlinger See nicht vorgesehen ist.*
- 3. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt unter folgenden Voraussetzungen den Veranstaltungen zu: (die Aufzählungen werden dort von a) max. 2 Musikveranstaltungen bis e) ÖPNV – hier letzter Absatz: Die Veranstalter müssen ÖPNV-Kombitickets unabhängig vom Anbieter der Großveranstaltung einführen.*

Es folgen weitere Regelungen und ich stelle hier folgende Fragen:

Weshalb ist es bis zum heutigen Zeitpunkt nicht gelungen, ein Kombiticket mit der KVB auszuhandeln?

Wer kann bei einem solchen Fahrgastaufkommen die Fahrgäste ansprechen und die Fahrausweise kontrollieren?

Warum wird dann, falls das nicht geregelt ist, von der Regelung abgewichen?

Was ist aus der Umsetzung des Glasverbots geworden?

Abschließend möchte ich noch bemerken, dass ein Vorgespräch auch vor einer Veranstaltung geführt werden sollte. Die Veranstaltung in diesem Jahr endet am Sonntag den 03.07.16.

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Brandau Info Point Steb Worringen

Bezirksvertreter Herr Brandau hat folgende mündliche Anfrage:

Bekanntlich hat die Stadtentwässerungsbetriebe vor einiger Zeit ein Informationsbüro zum Retentionsraum Worringen eröffnet. Es ist von Interesse, wie hoch die Akzeptanz dieses Büros ist.

Wie viele Besucher verzeichnet das Büro pro Monat?

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Müllaufkommen in Erholungs- Park- und Gartenanlagen

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Besonders an Sonn- und Feiertagen, aber auch an sommerlichen Werktagen kann ich in den Parkanlagen, Gärten und auch an den Straßenrändern beobachten, dass die Menschen dort grillen.

Dies ist grundsätzlich ein schönes Bild, wenn man dann nicht Stunden später über herrenlose Grillgerätschaften (billige Grillgeräte) etc. klagen müsste.

In Erholungsanlagen, Parks, aber auch in der Nähe von Kleingartenanlagen bleiben die Überreste von Grillgut, Verpackungen vom Grillmaterial, Grillgeräte, aber auch Geschirr einfach auf dem Rasen, den Wegen, zum Teil auch in Hecken und auf Parkplätzen liegen.

Die Mitarbeiter der AWB haben dann übermäßig viel zu tun und sind nicht in der Lage, diesem Überfluss Herr zu werden.

Meine Fragen hierzu lauten:

Warum gibt es Müllscouts nur in den Bereichen um den Aachener Weiher in Köln-Lindenthal?

Wieso kann überall gegrillt werden, ohne dass es einen Hinweis (ähnlich wie den für Freibäder erstellten Piktogramme) gibt.

Weshalb gibt es einen Strafenkatalog, der bei Verstößen ein Bußgeld vorsieht, wenn es denn niemanden gibt, der diese Verstöße ahndet?

Wo sind da die Mitarbeiter des Amtes für öffentliche Ordnung um die Bürger zu schützen, denen ein solches Verhalten missfällt?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)